Landschaftsbildpotential -Analyse-

Landschaftsbildbezeichnung:	Bildtyp:	Blatt / Bild-Nr.:
SENKE DER DAMBECKER SEEN	**B.f.**	**IV 2 - 14**

Kategorien / Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	flache Niederungssenke	Beeinträchtigungen durch Wasserspiegelabsenkungen	Grundmoräne
2.2 Gewässer	buchtenreiche kleine Seen, welche durch einen Bach verbunden sind	naturnaher Inselbereich im See - Verlandungszonen	ursprünglich bedeutend höherer Wasserstand, starke Absenkung
2.3 Vegetation	Inselbereiche Schilfsäume, ansonsten Feuchtwiesen, Verbuschung und Äcker, Verlandungszonen	natürliche Grünlandflächen, Äcker berühren von westl. Seite die Seengebiete	-
2.4 Nutzung	z. T. Grünlandnutzung	extensiv	NSG
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Dambeck, Drispeth, Wendisch-Rambow	Gutsdörfer fügen sich harmonisch in die Landschaft ein	Dambecker Kirchturm als Bezugspunkt

1.4 Schönheit
(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Anhöhen um die Seesenke
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- kleiner und großer Dambecker See sind von einem breiten Schilfgürtel umgeben
2.8 Blickbeziehungen	- die umliegenden Hügel schirmen die Seen ab, was den Eindruck der Abgeschiedenheit erhöht
2.9 Gesamteindruck	- harmonischer, abwechslungsreicher, kleinteiliger Seenkomplex von hohem Erlebniswert